



GEMEINDE **VOLKEN**

Gemeinde-Mitteilungen

Ausgabe Nr. 1 / 2023

(Dezember 2022 bis Mai 2023)

Inhalt

A. Der Gemeinderat berichtet	4
1. Finanzen und Präsidiales (Zuständig: Walter Schürch).....	4
2. Gesellschaft (Zuständig: Walter Schürch).....	5
3. Sicherheit / EDV (Zuständig: Marcel Staub).....	6
4. Umwelt (Zuständig: Ursula Ganz).....	6
5. Gesundheit (Zuständig: Ursula Ganz).....	6
6. Hochbau und Liegenschaften (Zuständig: Marion Boos).....	6
7. Zweckverband Alterswohnheim Flaachtal (Zuständig: Marcel Staub).....	7
8. Tiefbau und Werke (Zuständig: Reto Giger).....	7
B. Aus Verwaltung und Gemeindewerk	10
1. Allgemeine Verwaltung.....	10
2. Einwohnerkontrolle.....	11
3. Bring Plastic back.....	12
4. Hochwasserschutz im Mühlequartier.....	13
5. Alles, was recht ist im Wald.....	14
6. Termine.....	15
C. Anlässe	16
1. Trauben-Blütenfest am Worrenberg 3. + 4. Juni.....	16
2. Seniorenreise vom 25. Mai 2023.....	18
D. Beiträge aus der Bevölkerung und aus Vereinen	19
1. Frauenchor – Matinee Konzert.....	19
2. Pro Senectute – Ortsvertretung Volken.....	23
3. CEVI Flaachtal.....	23

Damit die Gemeinde-Mitteilungen lesenswert und interessant sind, freuen wir uns über Beiträge und Artikel aus der Bevölkerung. Haben Sie etwas Spannendes oder Besonderes erlebt? Hat Ihr Verein eine Reise unternommen oder an einem Wettkampf teilgenommen oder wollen Sie Ihren Verein für unsere NeuzuzügerInnen vorstellen? Teilen Sie es uns mit. Vielen Dank!

IMPRESSUM:

Herausgeberin: Gemeinde Volken, Flaachtalstrasse 17, 8459 Volken
Telefon: 052 318 19 04 / Email: einwohnerkontrolle@volken.ch /
Homepage: www.volken.ch

Redaktion: Regula Küpfer
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 31. Oktober 2023

A. Der Gemeinderat berichtet

Der Gemeinderat informiert auf der Homepage und im Anschlagkasten laufend über seine Beschlüsse. An dieser Stelle erfolgt nochmals eine Zusammenfassung, wobei auf besondere Entscheide etwas näher eingegangen wird. Die Berichterstattung in dieser Ausgabe erfolgt über die Zeit vom November 2022 bis Mai 2023.

1. Finanzen und Präsidiales (Zuständig: Walter Schürch)

- Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht der Revipro AG zur Sachgebetsprüfung zur Kenntnis genommen. Der Verwaltung wurde im Gebiet Sozialfürsorge von der Revisionsstelle gute Arbeit bescheinigt.
- Die Kreditabrechnung für die Erstellung des räumlichen Leitbildes und die durchgeführten Informationsveranstaltungen wurde vom Gemeinderat genehmigt. Die Kosten für diese Arbeiten beliefen sich insgesamt inklusive der Sitzungsaufwendungen des Gemeinderats auf CHF 44'794.55.
- Die Kündigung von Gemeindeschreiberin Lara Brandenberger per Ende April 2023 hat der Gemeinderat mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen. Die Stelle wurde neu mit einem Pensum von 80 – 100 % und mit der Möglichkeit eines Jobsharings ausgeschrieben. Mit einer möglichen Aufgabenaufteilung auf zwei Personen sind die Chancen einer effektiven gegenseitigen Stellvertretung höher. Der Wissenstransfer und auch der Dienst für die Bevölkerung kann besser gewährleistet werden, weil nicht nur eine Person über die Vielzahl der laufenden Projekte Bescheid weiss. Auch positioniert sich die Gemeinde Volken als attraktive Arbeitgeberin, die zeitgemässe Anstellungsmodelle anbietet.
- Die Besoldungen und Entschädigungen für das Jahr 2023 wurden festgesetzt. Gestützt auf den Regierungsratsbeschluss vom 21. September 2022 und die Besoldungsverordnung der Gemeinde Volken wurde eine Teuerungszulage von 3.5 % gewährt.
- Der Gemeinderat hat einen Entscheid zum Aufschub einer Grundstückgewinnsteuer aufgrund geltend gemachter Ersatzbeschaffung gefällt.
- Ramona Thalman aus Zell wurde als neue Gemeindeschreiberin mit Stellenantritt am 1. April 2023 mit einem 60 % Pensum angestellt. Ramona Thalman verfügt über mehrjährige Verwaltungserfahrung in Zürcher Gemeindeverwaltungen und anderen öffentlichen Fachstellen. Mit dieser Erfahrung und dem Diplom CAS ZHAW/IVM als Gemeindeschreiberin verfügt sie über die nötigen Grundlagen die Nachfolge von Lara Brandenberger anzutreten, welche nach knapp 10jähriger Tätigkeit die Gemeinde Volken verlassen hat.
- Die Steuerabrechnung 2022 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der Steuerertrag der Politischen Gemeinde liegt mit CHF 433'265.20 rund CHF 40'000.00 über Budget.
- Der Gemeinderat hat die Abrechnungen über die Steuerrestanzen der Jahre 2007 bis 2021 zur Kenntnis genommen. Die Steuereinnahmen fielen mit CHF 32'829.35 tiefer aus als budgetiert (- CHF 77'770.65).
- Ebenso hat der Gemeinderat die Abrechnung der Grundstückgewinnsteuern 2022 zur Kenntnis genommen. Aus den Veranlagungen 2022 resultiert in der Abrechnung keine Restanz per 31.12.2022, der Grundsteuerertrag betrug CHF 20'620.00.

- Die Jahresrechnung 2022 zuhanden der Gemeindeversammlung, vorbehältlich der Abnahme durch die Revision und die Rechnungsprüfungskommission, hat der Gemeinderat genehmigt. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwand von CHF 2'066'035.54 und einem Ertrag von CHF 1'965'092.56 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 100'942.98 (Budget: Aufwandüberschuss CHF 111'900.00). Mehraufwendungen sind aufgrund deutlich höherem Arbeitsanfall auf der Verwaltung entstanden. Insbesondere die Erstellung der neuen Homepage sowie zeitintensive Geschäfte wie die Neufestsetzung der Gewässerschutzzone für die Quelfassung Roswis, die Festsetzung des Gewässerraums oder auch die Verwaltungsunterstützung zum räumlichen Leitbild haben unter anderem Mehrleistungen des Verwaltungspersonals erfordert. Höhere Ausgaben durch Mehrbedarf an Pflegeleistungen sind im Bereich Spitex zu verzeichnen. Demgegenüber stehen jedoch tiefere Ausgaben bei den Ergänzungsleistungen und in der Familien- und Jugendfürsorge. Mehreinnahmen durch die Ausschüttung der Zürcher Kantonalbank und bei den Steuern im Rechnungsjahr haben die nicht eingetroffenen Grundsteuergewinne abgemildert.
- Der Gemeinderat hat den Antrag zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet, die Besoldungsverordnung so anzupassen, dass die Stellen des Verwaltungs- und Werkpersonals nicht mehr einzeln in der Besoldungsverordnung erwähnt sind. Dies ermöglicht dem Gemeinderat inskünftig Anpassungen der für die Aufgabenerfüllung notwendigen Stellen ohne Änderung der Besoldungsverordnung vornehmen zu können. Für die Schaffung neuer Stellen ist nach wie vor die gemäss Gemeindeordnung gesetzte Finanzkompetenz massgebend. Zudem sollen die Einreichungs- und Lohnklassenbestimmungen so geändert werden, dass der Gemeinderat sich dabei an vergleichbaren Positionen in der Funktionsliste der Kantonalen Verwaltung richten soll, maximal jedoch bis Lohnklasse 19.
- Dem Volg Volken wurde, gestützt auf die Betriebsabrechnung 2022, für das Jahr 2023 erneut ein Defizitbeitrag von CHF 10'000.00 ausgerichtet.
- Die Erneuerung zweier Darlehen wurden gutgeheissen.
- Den Revisionsbericht zur durchgeführten Prüfung der Jahresrechnung 2022 durch die Revipro AG hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

2. Gesellschaft (Zuständig: Walter Schürch)

- Der Gemeinderat hat dem Antrag des Gemeindepräsidentenverbandes des Bezirks Andelfingen zur Wiedereinführung des Malus Systems im Bereich Asyl zugestimmt. Gemeinden, die das von der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich festgesetzte Kontingent aufgrund der Aufnahmequote nicht erfüllen, werden mit einem Malus von CHF 7'500.00 pro Jahr pro fehlender Person im Verhältnis zum Ist-Bestand belastet.
- Für das Kantonale Turnfest 2023 in Dägerlen hat der Gemeinderat einen Sponsoring Beitrag von CHF 500.00 gesprochen. Ab 2024 werden Beiträge an Kultur und Sport gemäss Sponsoring- und Vereinsbeitragskonzept ins Budget aufgenommen.
- Zu Fragen rund um das Thema "Älter werden im Weinland" im Hinblick auf den bevorstehenden Workshop hat der Gemeinderat Stellung genommen.

3. Sicherheit / EDV (Zuständig: Marcel Staub)

- Der Gemeinderat hat dem Budget 2023 für den Zweckverband Feuerwehr Flaachtal zugestimmt. Das Budget 2023 des Zweckverbandes rechnet mit CHF 255'450.00 Aufwand und CHF 10'000.00 Ertrag. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 245'450.00 zu Lasten der Verbandsgemeinden (Anteil Volken CHF 21'500.00). Die Investitionsrechnung sieht Ausgaben von CHF 50'000.00 (Anteil Planungskosten neues Feuerwehrdepot 2023) vor.
- Für die Ablösung der Protokollsoftware, welche ab 2023 nicht mehr gewartet wird, hat der Gemeinderat den Kredit von CHF 12'000.00 für die Installationskosten bewilligt und von den jährlich wiederkehrenden Kosten für die neue Lösung von CHF 2'580.40 Kenntnis genommen. Der Gemeinderat hat sich gegen die Einführung einer Geschäftsverwaltungssoftware entschieden, welche Installationskosten von rund CHF 15'000.00 und jährlich wiederkehrende Kosten von knapp CHF 11'000.00 verursacht hätte.
- Der Gemeinderat hat den erforderlichen Kredit für die Sanierung und den Ersatz des Mobiliars des Schutzraums Ankackerstrasse 2 von CHF 21'000.00 genehmigt. Es resultiert nach Vorliegen der definitiven Offerte eine Budgetüberschreitung von CHF 1'000.00.
- Die Kreditabrechnung der Neukonzeptionierung der Homepage der Gemeinde Volken wurde vom Gemeinderat genehmigt.

4. Umwelt (Zuständig: Ursula Ganz)

- Der Gemeinderat hat zwei freigewordene Pachtlandparzellen neu vergeben. Berücksichtigt wurden zwei Bewerber, die bislang kein Pachtland von der Gemeinde hatten.
- Für die Beseitigung der Siedlungsabfälle für die Jahre 2024 bis 2028 hat der Gemeinderat dem Beschluss des KEWY Vorstands zugestimmt und dem Regierungsrat des Kantons Zürich den Antrag gestellt, der KVA Winterthur zugewiesen zu werden.
- Die Jahresrechnung 2022 der Regionalkonferenz Zürich Nordost hat der Gemeinderat mit einem Aufwand von CHF 462'703.00 bei einem Budget von CHF 692'464.00 abgenommen.
- Der Gemeinderat hat den Gewässerraum im Siedlungsgebiet zu Händen der öffentlichen Auflage verabschiedet. Die Auflage dauerte vom 16. Januar – 17. März 2023. Die Unterlagen waren auf der Homepage und auf der Gemeindeverwaltung einsehbar.

5. Gesundheit (Zuständig: Ursula Ganz)

- Keine Berichte und Beschlüsse

6. Hochbau und Liegenschaften (Zuständig: Marion Boos)

- Für die vorgesehene Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung hat der Gemeinderat das Einladungsverfahren mit freihändiger Vergabe beschlossen und den Revisionsbedarf festgelegt. Der Gemeinderat hat zwei fachlich gut ausgewiesene Unternehmen zur Angebotseingabe eingeladen.
- Der Gemeinderat hat diverse Themen in Zusammenhang mit dem aktuellen Strassenbauprojekt Sanierung Ortsdurchfahrt Volken besprochen. Im Zusammenhang mit der Vorplatzgestaltung hat sich der Gemeinderat gegen einen hellen Oberflächenbelag zur Reduzierung der Belagshitze (Mehrkosten gegenüber Standardbelag rund CHF 35'000.00) vor dem Gemeindehaus und gegen die Erstellung eines Wartehäuschens mit Grundausstattung bei der Postautohaltestelle (Kosten rund CHF 38'000.00) entschieden. Obwohl beide Anliegen durchaus wünschenswert wären, lässt

die derzeitige Finanzlage sowie die künftigen Entwicklungen solche Investitionen nicht zu, weshalb aus finanzpolitischen Überlegungen gegen die Umsetzungen entschieden werden musste.

- Der Gemeinderat hat eine Ergänzung der Nutzungsbestimmungen für das Alte Turnhäuschen vorgenommen, welche es der Gemeinde erlaubt, bei falschen oder verschwiegenen Angaben zum Zweck des Anlasses die Nutzungsvereinbarung per sofort aufzulösen.
- Die Reduktion der Strassenbeleuchtung wurde aufgehoben. An der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2022 hatte der Gemeinderat Volken in Absprache mit den anderen Flaachtal Gemeinden entschieden, die Strassenbeleuchtung zwischen 23.00 und 05.30 Uhr abzuschalten. Dies aufgrund der damaligen Energiemangellage, welche aktuell beendet ist.
- Im ordentlichen Verfahren wurden folgende baurechtliche Bewilligungen erteilt:
 - Jürg Erb; Neubau Remise mit Werkstatt, Waschplatz/Betankungsplatz und Güllengrube, Flaachtalstrasse 25 (Landwirtschaftszone), Volken
 - Robert Brandenberger, Flaach: Statische Massnahmen in EG und UG sowie neuer Kellerabgang; Flaachtalstrasse 33, Volken

7. Zweckverband Alterswohnheim Flaachtal (Zuständig: Marcel Staub)

- Der Gemeinderat hat dem Budget 2023 für den Zweckverband Alterswohnheim Flaachtal zugestimmt. Das Budget 2023 des Zweckverbandes rechnet mit CHF 5'073'975.00 Aufwand und CHF 5'088'568.00 Ertrag. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 14'593.00 zu Gunsten der Verbandsgemeinden (Anteil Volken CHF 827.46). Die Investitionsrechnung sieht Ausgaben von CHF 93'600.00 vor (Anteil Volken CHF 5'538.11). Erhebliche Mehrkosten sind bei den Personalkosten budgetiert worden (Teuerungsausgleich, Nachwuchsförderung, Erhöhung Stellenplan für Mahlzeitendienst, erhöhter Bedarf an temporären MitarbeiterInnen etc.). Bei den Einnahmen zeigt sich eine Einbusse von rund CHF 130'000.00 durch wegfallende Betten. Erhebliche Mehreinnahmen von CHF 570'000.00 sind bei den Pflegebeiträgen von Gemeinden und Versicherten budgetiert worden.
- Der Gemeinderat hat der Kreditabrechnung des Zweckverbandes Alterswohnheim Flaachtal zum Anschluss an den Wärmeverbund Flaach mit einer Kreditunterschreitung von CHF 1'999.80 bei Gesamtkosten von CHF 197'279.20 zugestimmt.
- Die Jahresrechnung 2022 des Zweckverbandes Altersheim Flaachtal mit einem Ertragsüberschuss von CHF 83'428.10 und Nettoinvestitionen von CHF 38'522.45 wurde durch den Gemeinderat genehmigt.
- Der Gemeinderat hat die Statutentotalrevision des Alterswohnheims Flaachtal verabschiedet.

8. Tiefbau und Werke (Zuständig: Reto Giger)

- Der Gemeinderat hat die Gesamtkosten für den Ersatz der bisherigen Wasserzähler durch induktive Wasserzähler zur Kenntnis genommen. Die Kreditabrechnung schliesst bei CHF 45'452.80 mit einer Kostenüberschreitung von CHF 4'452.80 gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 41'000.00. Mehrausgaben resultierten aus der Aufstockung des Lagers mit Wasseruhren für bereits bewilligte Bauprojekte und einer Anzahl Uhren für künftige Bauprojekte. Ausserdem waren in einzelnen Gebäuden aus Platzgründen andere Uhrentypen notwendig, die etwas teurer waren.
- Den Grundlagen für den Betriebskostenverteiler 2023 - 2026 für den Zweckverband Kläranlage Flaachtal hat der Gemeinderat zugestimmt. Alle vier Jahre werden die nicht angeschlossenen Einwohner und Anschlüsse die mit Einwohnergleichwerten zu berücksichtigen sind (Wert für abwasserrelevante Industrie- und Gewerbebetriebe) über die Gemeinden erhoben.

- Dem Budget 2023 für den Zweckverband Gruppenwasserversorgung Thurtal-Andelfingen hat der Gemeinderat zugestimmt. Das Budget 2023 des Zweckverbandes rechnet mit CHF 391'200.00 Aufwand und CHF 20'000.00 Ertrag. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 371'200.00 zu Lasten der Verbandsgemeinden (Anteil Volken CHF 13'738.00). Die Investitionsrechnung sieht Ausgaben von CHF 6'600'000.00 (Ausbau 2. Standbein CHF 6.5 Mio.; Ersatzgrundwasserpumpe CHF 100'000.00) vor.
Im Januar 2023 hat der Gemeinderat zur Budgetabnahme der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Andelfingen eine Korrektur verabschiedet. Die Kostenanteile in den Budgetabschieden der GWV Thurtal-Andelfingen und im Gemeinderatsbeschluss vom 14. November 2022 waren nicht korrekt ausgewiesen gewesen. Der Kostenanteil für die Gemeinde Volken liegt korrekt bei CHF 12'961.00 statt bei CHF 13'738.00.
- Der Gemeinderat hat für die Ergänzung der Erschliessungsanlagen im Gebiet Breitenstrasse das Projekt genehmigt und einen Kredit von CHF 90'000.00 für Wasserversorgungsanlagen und CHF 7'000.00 für öffentliche Beleuchtung freigegeben. Das Projekt beinhaltet einen Teil öffentliche Erschliessung, welche im Interesse der Wasserversorgung einen späteren Ringschluss ermöglicht und einen Teil Feinerschliessungsanlagen. Für letzteren übernimmt die Grundeigentümerschaft der Parzelle Kat.-Nr. 720 die Kosten. Die Projektausführung erfolgt durch die Gemeinde.
- Dem Budget 2023 für den Zweckverband Kläranlage Flaachtal hat der Gemeinderat zugestimmt. Das Budget 2023 des Zweckverbandes rechnet mit CHF 497'400.00 Aufwand und CHF 44'700.00 Ertrag. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 452'700.00 zu Lasten der Verbandsgemeinden (Anteil Volken CHF 40'471.00). Die Investitionsrechnung sieht Ausgaben von CHF 1'118'000.00 (CHF 1'098'000.00 Erneuerungsinvestition aufgrund Platzsetzung und Ersatz elektrische Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik EMSRL; CHF 20'000.00 Ersatz BHKW) vor.
- Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2022 des Zweckverbandes Kläranlageverband Flaachtal genehmigt und den zu leistenden Defizitbeitrag von CHF 37'358.16 zur Kenntnis genommen.
- Einer Korrektur des am 3. Oktober 2022 genehmigten Wasserlieferungsvertrags zwischen der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Feldi und der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Andelfingen hat der Gemeinderat zugestimmt.
- Der Gemeinderat hat für die Umsetzung von Massnahmen aus der Massnahmenplanung Naturgefahren beschlossen, in den Jahren 2024, 2025 und 2026 jeweils CHF 50'000.00 im Finanzplan einzusetzen. 2023 sollen zudem Massnahmen zur Verbesserung der Situation im Bereich Mühlestrasse im Umfang von rund CHF 25'000.00 umgesetzt werden.
- Den vom AWEL erstellten Prüfbericht zum Massnahmenplan Naturgefahren hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Überarbeitung wird für 2024 ins Budget aufgenommen.
- Der Gemeinderat hat das obligatorische Pflichtenheft für den GEP-Ingenieur für die Überarbeitung des generellen Entwässerungsprojekts abgenommen und dem Amt für Wasser, Energie und Luft zur Genehmigung eingereicht.
- Unter Vorbehalt der rechtskräftigen Budgetgenehmigung 2023 hat der Gemeinderat die Arbeitsvergaben und Kreditfreigaben für die Ergänzung der Wasserversorgungsleitungen und der öffentlichen Beleuchtung an der Breitenstrasse genehmigt. Die Grabarbeiten konnten für CHF 38'300.95 und die Montagearbeiten für die Wasserleitung zum Angebot von CHF 17'740.35 vergeben werden. Die Vergaben konnten deutlich unter Kostenvoranschlag erfolgen. Noch nicht enthalten sind die Kosten der EKZ für die Setzung des neuen Kandelabers mit Beleuchtungskörper.
- Die Lagebeurteilung des regionalen Gesamtverkehrskonzepts Weinland wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Gemeinden sind eingeladen, sich dazu bis Ende Januar 2023 zu äussern. Diese Aufgabe wurde an Gemeinderat Reto Giger, Ressort Verkehr, delegiert.

- Für die Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit der Sanierung der Flaachtalstrasse hat der Gemeinderat Zusatzkredite zu Lasten der Gemeindestrassen und der Liegenschaft Gemeindehaus im Betrag von CHF 11'641.60 bzw. CHF 3'426.02 genehmigt. Einerseits waren die im Jahr 2020 offerierten Leistungen zu knapp kalkuliert gewesen, andererseits haben unvorhersehbare Projektanpassungen und ergänzend notwendige Abklärungen während der Bauphase zu Mehrkosten geführt.
- Der Gemeinderat hat den Kredit für die Dorfbrunnensanierungen von CHF 37'000.00 bewilligt. Der Brunnen beim Gemeindehaus wurde im Zuge der Sanierung der Flaachtalstrasse bereits saniert und an seinen neuen Platz vor dem Gemeindehaus platziert. Die anderen drei Dorfbrunnen sind verwittert, verkalkt und weisen andere Beschädigungen auf. Diese sind ebenfalls sanierungsbedürftig. Der Auftrag wurde der Christen Brunnensanierung GmbH, Stans, vergeben.
- Die Überarbeitung Genereller Entwässerungsplan mit Gesamtkosten von CHF 180'000.00 (inkl. MWSt) hat der Gemeinderat genehmigt und zur Ausführung freigegeben. Die Kosten von CHF 180'000.00 (inkl. MWSt) für die GEP-Überarbeitung werden der Investitionsrechnung als gebundene Ausgabe belastet (gebührenfinanziert). Aufgrund eines Fehlers in der für das Budget 2023 verwendeten Kostenschätzung werden sich in der Jahresrechnung 2023 CHF 8'000.00 Mehrkosten gegenüber Budget ergeben.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, vor dem Gemeindehaus zwei Traubeneichen zu pflanzen. Die einheimischen Bäume sind durch ihre hohe Biodiversität sehr wertvoll, robust und ideale Schattenspendler, für alle, die es sich auf dem Bänkli vor dem Volg gemütlich machen.
- Das neue Schutzzonenreglement und die neuen Schutzzonengrenzen für die Quelfassung Roswis hat der Gemeinderat festgesetzt und zuhanden der Baudirektion für das Genehmigungsverfahren verabschiedet. Die Festsetzung wird nach dem Beschluss durch die Baudirektion amtlich publiziert. Die neuen Schutzzonengrenzen und das neue Schutzzonenreglement ersetzen die 1977/79 festgesetzten Grundlagen und berücksichtigen die seitherigen gesetzlichen Änderungen.
- Für den Ersatz der Hydrantenleitung im Mühleweg hat der Gemeinderat die Arbeitsvergaben vorgenommen und die nötigen Kredite bewilligt. Im Zuge des Leitungersatzes wird auch der Mühleweg saniert und die Beleuchtung verbessert. Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

Ersatz Hydrantenleitung	CHF 40'945.60
Strassenbau	CHF 13'253.65
Öffentliche Beleuchtung	CHF 10'093.20

Die Kosten sind im Budget 2023 enthalten.
- Der Gemeinderat hat Kredite für Zusatzaufwendungen im Bereich der Anpassungen von Abwasseranlagen im Zusammenhang mit der Sanierung der Flaachtalstrasse (Staatsstrasse) im Umfang von CHF 48'967.80 bewilligt. Einerseits muss die Entwässerungssituation im Bereich Kreuzung Salenwegstrasse bereinigt werden (Kosten CHF 12'054.10), andererseits wird bei der Ortseinfahrt von Flaach her die Kanalisationsleitung ersetzt (Kosten CHF 32'778.00), welche ungenügende Dimensionen aufweist.
- Bei der Projektleitung des Kantonalen Tiefbauamtes betreffend die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Eglisau im Zusammenhang mit der geplanten Umleitung des Verkehrs hat sich der Gemeinderat für flankierende Massnahmen (z.B. Temporeduktion innerorts) für die Dauer der Umleitung ausgesprochen. Der Gemeinderat Volken erwartet Ausweichverkehr während der Bauphase in Eglisau via der Achse Rafz – Flaach – Volken – Henggart.
- Die Kreditabrechnung für die Projektierung des Ersatzes der Wasserleitung und Ergänzung der öffentlichen Beleuchtung am Mühleweg wurde durch den Gemeinderat genehmigt.

B. Aus Verwaltung und Gemeindewerk

1. Allgemeine Verwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag		14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr	
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr	

Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.

Am besten erreichen Sie uns zu folgenden Zeiten:

Ramona Thalmann, Gemeindeschreiberin Tel. 052 318 19 04, gemeinde@volken.ch	Montag, Donnerstag und Freitag <i>abwesend bis 15.07.23</i>
Priska Albrecht, Finanzverwalterin/Steuersekretärin Tel. 052 318 19 68, steueramt@volken.ch	Montag, Dienstag und Donnerstag <i>abwesend vom 24.07.-04.08.23</i>
Regula Küpfer, Verwaltungsmitarbeiterin Tel. 052 318 19 04, einwohnerkontrolle@volken.ch	Montag <i>abwesend vom 17.07.-28.07.23</i>



Schalteröffnungszeiten während den Sommerferien vom 17. Juli – 18. August 2023

Jeweils montags 14.00 – 18.00 Uhr



In der Woche vom **24. – 28. Juli 2023** bleibt die Verwaltung geschlossen.

Für Beratungen (insbesondere Sozialhilfe, Bauamt, Steueramt) danken wir für eine vorherige telefonische Terminvereinbarung. Auch ausserhalb der Sommer Schalteröffnungszeiten sind wir für Sie da, bitte melden Sie sich frühzeitig bei der entsprechenden Person.

Für Todesfallmeldungen ausserhalb der Öffnungszeiten ist unser **Bestattungsamt** unter der Telefonnummer 076 461 56 05 erreichbar.

2. Einwohnerkontrolle

Zuzüge (Dezember 2022 bis Mai 2023)

- Ritzmann, Martin und Doris mit Livia
- Schmidt, Andrin und Tanja
- Reist, Marco und Natalie
- Mühlebach, Pascal
- Scaglione, Giuseppe
- Koller Andreas

Wir heissen die neuen und wiederzugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner herzlich willkommen.

Geburten

Volken pflegt eine alte Tradition und hisst beim Schulhaus die Fahne, wenn ein Baby auf die Welt kommt.

Wir dürfen uns über folgende Geburt freuen:

- Schmidt, Mayla Lovine, 2. Januar 2023

Wir gratulieren den Eltern recht herzlich.



Todesfälle



Am 4. Dezember 2022 verstarb Daniel Boos im 51. Lebensjahr.

Den Hinterbliebenen entbieten wir unser herzliches Beileid.

3. Bring Plastic back

Sammlung von Haushaltskunststoffen im KEWY-Gebiet gut gestartet

Seit Jahresbeginn sammeln die 18 KEWY-Gemeinden im Zürcher Weinland ihre Haushaltskunststoffe gemeinsam und nach demselben System «Bring Plastic back». Die Kehrichtorganisation Wyland (KEWY) hat zusammen mit der Systembetreiberin InnoRecycling AG für alle Gemeinden eine einheitliche Lösung erarbeitet, die bereits Früchte trägt. In den ersten drei Monaten ist im KEWY-Gebiet eine stolze Gesamtmenge von 7200 gefüllten Säcken zusammengekommen. Somit konnten 15,5 Tonnen gesammelte Haushaltskunststoffe der Wiederverwertung zugeführt werden. Auch die Organisation der Sammelstellen sowie die Logistik haben sich bestens bewährt.

Finanziert wird das System nach dem Verursacherprinzip durch den Verkauf von kostenpflichtigen Sammelsäcken. Nur diese Sammelsäcke mit dem Slogan «Bring Plastic back» – **keine Säcke zur Sammlung von PET-Getränkeflaschen** – dürfen mit Haushaltskunststoffen befüllt und an den gekennzeichneten Sammelstellen abgegeben werden. Dabei ist zu beachten, dass PET-Getränkeflaschen einen separaten Kreislauf haben. **Die PET-Getränkeflaschen und deren Sammelgebilde können an allen Verkaufsstellen dieser Flaschen zurückgebracht werden und haben im Sammelsack nichts zu suchen.**

Sämtliche Verkaufsstellen finden Sie unter:

www.sammelsack.ch/wo-sie-uns-finden.html

Was gehört in den Sammelsack?

- Folien aller Art: Tragetaschen, Zeitschriftenfolien, Sixpackfolien, Kassensäckli...
- Plastikflaschen aller Art: Milch, Öl, Essig, Getränke, Shampoo, Putzmittel...
- Tiefziehschalen: Eier- & Guetzliverpackungen, Früchte-/Obst- & Fleischschalen...
- Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher...
- Verbundmaterialien: Aufschnitt- & Käseverpackungen...
- Getränkekartons (z.B. Tetra Pak)

Separatsammlung: PET-Getränkeflaschen

Da bei jeder gekauften PET-Getränkeflasche ein vorgezogener Recyclingbeitrag durch den/die Konsumenten/Konsumentin bezahlt wird, können diese kostenlos an den Verkaufsstellen abgegeben werden.

Separatsammlung: Styropor (Sagex)

Hat einen eigenen Stoffkreislauf und kann bei diversen Sammelstellen abgegeben werden.

Was gehört weiterhin in den Kehrichtsack?

- Stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren mit Marinade
- Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr
- Spielzeug, Gartenschläuche usw.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sammelsack.ch



4. Hochwasserschutz im Mühlequartier

Als eine von mehreren Massnahmen zum Hochwasserschutz im Mühlequartier wurde eine Hecke angepflanzt. Sie hält (Dreck-)Wasser zurück. Ebenfalls leistet sie ihren Beitrag zu Biodiversität mit einheimischen gemischten Sträucher Arten und dient als Lebensraum und Nahrungsgeber für Insekten und Vögel.



5. Alles, was recht ist im Wald

Das Gesetz erlaubt, im Wald Pilze, Früchte und Nüsse zu sammeln. Auch Zapfen und dergleichen dekorative Fundstücke dürfen mitgenommen werden. Der Wald-Knigge der Arbeitsgemeinschaft für den Wald appelliert dabei an den gesunden Menschenverstand: sammeln mit Mass und umgekehrt keinen Abfall liegen zu lassen.

Obwohl jeder Wald einen Eigentümer oder eine Eigentümerin hat, ist es allen erlaubt, «sich wildwachsende Beeren, Pilze und dergleichen in ortsüblichem Umfange anzueignen»; so steht es im Artikel 699 des schweizerischen Zivilgesetzbuches.



Erlaubnis mit Einschränkungen

Die Sammelerlaubnis gilt für beschränkte Mengen zum Eigengebrauch, soweit das Ökosystem nicht geschädigt wird. Nicht erlaubt ist das Sammeln zu Gewerbezwecken. Geschützte Pflanzen dürfen nirgends gepflückt oder ausgegraben werden. Und in Naturschutzgebieten gelten generell strengere Verbote. Für das Pilzsammeln sind kantonale Schonzeiten und Mengenbeschränkungen zu beachten.

Der Wald ist kein Selbstbedienungsladen

Wie ist das mit dem Holz? Grundsätzlich soll nur dünnes Astmaterial gesammelt werden. Als Faustregel gilt, dass höchstens armdickes Holz mitgenommen werden soll und nur so viel, wie man tragen kann. Stämme und aufbereitete Holzbeigen gehören hingegen der Waldeigentümerschaft; mit dem Verkauf werden unter anderem die Waldpflege und der Wegunterhalt finanziert. Wer sich ungefragt bedient, begeht Diebstahl und macht sich strafbar. Aufgeschichtete Asthaufen dienen ökologischen Zwecken und müssen ebenfalls am Ort belassen werden.

Abfall und Anstand im Wald

Immer mehr Menschen nutzen und schätzen den Wald als öffentlichen und naturnahen Freizeitraum. Durch Littering und Vandalismus (ein paar weniger Gäste) wird er leider da und dort verunstaltet – zum Ärger aller, die sich korrekt verhalten. Den Schaden tragen die Natur und diejenigen, welche die Hinterlassenschaften beseitigen müssen. Das freie Betretungsrecht im Wald bedeutet nicht, dass die Besuchenden dort tun und lassen dürfen, was sie wollen. Sachbeschädigungen, Littering und wilde Deponien sind strafbar.



6. Termine

- DI 01.08.2023 Bundesfeier 2023
ab 11.00 Uhr, Schulhaus Ankacker, Volken
- DO 31.08.2023 Sonderabfallsammlung
08.00 – 09.00 Uhr, Landihaus, Berg am Irchel
09.15 – 10.00 Uhr, Wilerstr. 2, Gräslikon
- SA 02.09.2023 Seniorennachmittag Kirchgemeinde Flaachtal
14.30 – 17.00 Uhr, Landihaus, Berg am Irchel
- MI 27.09.2023 Sonderabfallsammlung
08.00 – 10.00 Uhr, Sammelstelle, Buch am Irchel
- SA 07.10.2023 Geburtstagsingen für Senioren
- SA 11.11.2023 Altpapier- und Kartonsammlung
- MI 29.11.2023 Schulgemeindeversammlung Schule Flaachtal
20.00 Uhr, Singsaal Sekundarschulhaus, Flaach
- DI 28.11.2023 Kirchgemeindeversammlung Evangelisch-reformierte Kirche Flaachtal
20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, Berg am Irchel
- FR 08.12.2023 Gemeindeversammlung
20.00 Uhr, Schulhaus Ankacker, Volken

Freuen wir uns wie alle 2 Jahre auf den vorweihnachtlichen Anlass

Adventsfenster

Weitere Infos folgen im September!

Die Kulturkommission Volken

Früh Entschlossene dürfen sich gerne melden:

*Claudia Erb
079 839 60 01*

C. Anlässe

1. Trauben-Blütenfest am Worrenberg 3. + 4. Juni

Bei schönstem Sonnenschein begrüßten wir am Samstag und Sonntag zahlreiche Gäste aus Nah und Fern. Mit Leuten vom Emmental, Luzern, Freiburg und natürlich aus allen Flaachtalgemeinden, kam man bei der Degustation ins Gespräch. Fast 1000 Degustationsgläser konnten verkauft werden. Die feinen Landweine vom Worrenberg motivierten viele Leute zum Weinkauf, was die Winzer und Rebleute sehr freut.

Dem kulinarischen Angebot vom Worrenburger über Pizza, Speck, Spätzli, Raclette bis zur Thaiküche fehlte - ausser einer Wurst vom Grill - nichts. Die musikalischen Einlagen, am Samstag mit den Handörgelern der Familie Vetterli und am Sonntag mit der Familie Fritschi und ihren Alphörnern, gaben dem Ganzen eine feierliche und festliche Note.

Viel zu reden gab auch der Wettbewerb, bei dem geschätzt werden musste wie viel Kilogramm Korkzapfen im betreffenden Glas wohl waren. Von 0.300 kg bis 5 kg hörte man alles, was war wohl nun richtig. Irene Wegmann, die den Wettbewerb organisierte, lüftete am Mittwochabend das Geheimnis und kontaktierte die Sieger.

Lösung: 2.038 kg Korkzapfen waren im Glas.

Gewonnen haben:

1.	Roy Gisler, Volken	- Gutschein Rest. Post Volken	Fr. 100.00
2.	Margrit Streckeisen, Andhausen	- Gutschein Rest. Obermühle Flaach	Fr. 80.00
3.	L. Brandenberger, Flaach	- Gutschein Volg	Fr. 50.00
4.	Silvia Bosshard Kl'Afi	- Gutschein Kilchsperger Weine Flaach	Fr. 50.00
5.	Roger Langhart, Rüsclikon	- Gutschein Kilchsperger Weine Flaach	Fr. 50.00
6.	Gabriela Dragicevic, Winterthur	- Gutschein Hofladen Ritzmann/Müller	Fr. 50.00
7.	Marcel Paroz, Liebistorf FR	- Gutschein Martellahof Marthalen	Fr. 40.00
8.	Cornelia Graf, Rafz	- Gutschein Martellahof Marthalen	Fr. 40.00
9.	Esther Siegentaler, Volken	- Wein Staatskellerei Rheinau 2er Karton	
10.	Raphael Moser, Dorf	- Wein Staatskellerei Rheinau 2er Karton	
11.	Haitham Arbenz, Dorf	- Wein David Erb Volken	
12.	A. Moser, Flaach	- Wein David Erb Volken	

Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich!

Das OK Traubenblütenfest bedankt sich bei ALLEN für ihren Besuch. Schön war's!

Wir sehen uns in 2 Jahren wieder im gleichen oder ähnlichen Rahmen.

Danke!

Für's OK TBF

Claudia Erb





2. Seniorenreise vom 25. Mai 2023

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was (v)erzählen“, fabulierte einst der Dichter Matthias Claudius im Jahr 1775. Was ist, wenn 51 zusammen reisen? Würde wohl die Ausgabe der Gemeindemitteilungen sprengen. Also, bedienen wir uns beim Sprichwort: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.

Sie finden nachfolgend ein paar Impressionen von der diesjährigen Reise. Doch einfach nur Bilder sprechen lassen, will ich dann doch nicht.

Los ging's am Donnerstag vor Pfingsten. 47 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung der Reformierten Kirche Flaachthal und den Gemeinden Flaach und Volken. Sie und die vier Helferinnen und Helfer genossen eine vom Team der Moser Reisen hervorragend zusammengestellte und organisierte Fahrt. Über Eglisau - Baden -Huttwil erreichten wir den ersten Halt: das Schweizerische Agrarmuseum Burgrain. Nach dem Besuch der hochinteressanten Ausstellungen und dem Bestaunen alter Maschinen, ging's weiter auf die Ahorn-Alp. Diese ist ein Gipfel im Napfbergland. Sie liegt auf 1'140 m ü.M. im Kanton Luzern und grenzt direkt an den Kanton Bern und die Gemeinde Eriswil. Den Reisenden sollte sich eine wunderbare Aussicht über die waldigen Hügel des Emmentals bis hin zu den Jurabergen zum Säntis, den Walliser- und Berner Alpen und in den Schwarzwald bieten. Sollte, denn ausgerechnet an diesem Tag lag die Nebelgrenze auf 1'150 m ü. M.! Erahnen konnte man die Fernsicht allemal und allen, die in den kommenden Sommertagen mal ins Emmental pilgern, sei die Ahorn-Alp als Tipp sehr empfohlen.



Am Nachmittag bot uns Richi Moser eine gemütliche Fahrt via Horgen, Pfannenstil zurück ins Flaachthal. Ein Highlight war die kurze Fahrt auf der Fähre zwischen Horgen und Meilen und die Fahrt im Rückwärtsgang vom Pfannenstil auf die Hauptstrasse, da der Car infolge wild parkierter Autos nicht wenden konnte. Auch wenn Richi das Staunen über seine Fahrkünste ein bisschen runter spielte, den Szenenapplaus hat er sicherlich genossen. Schauen wir mal, ob wir bei der nächsten Reise, welche am Donnerstag, 16. Mai 2024, stattfindet, wiederum einen Hindernisparcours für ihn einbauen können.

Ich möchte mich im Namen des Organisationsteams herzlich bei allen für den sehr angenehmen Tag bedanken. Wir freuen uns schon jetzt, mit euch/Ihnen im nächsten Jahr wiederum eine Reise zu tun.

Herzliche Grüsse

Walter Schürch

D. Beiträge aus der Bevölkerung und aus Vereinen

1. Frauenchor – Matinee Konzert



Bei Frühlingshaftem Sonntagswetter durften wir einem grossen Publikum viele verschiedene Lieder aus allen Teilen der Schweiz vortragen. Es war einfach wunderbar danach mit unseren Zuhörer-Innen die selbstgemachten Apérohäppchen im Freien zu geniessen.









2. Pro Senectute – Ortsvertretung Volken

Unsere Ortsvertretung bietet unseren älteren Einwohnern zahlreiche Aktivitäten.

Wir freiwilligen Mitarbeiterinnen organisieren gemeinsam mit den anderen Flaachtaler Gemeinden Ausflüge und Altersnachmittage. Dabei können bestehende Kontakte gepflegt oder neue geknüpft werden. Speziell für die ältere Bevölkerung in Volken führen wir monatlich einen Mittagstisch im Restaurant Post durch und gratulieren zu runden Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen.

Ab dem 1. Juli 2023 unterstützt uns Frau Andrea Staub in unserem Pro Senectute Team.

Pro Senectute, Ortsvertretung Volken
Christine Schärer, Grete Keller und Andrea Staub
Mühlestrasse 3
8459 Volken
Tel. 052 318 20 23
erben.h.meier@gmx.ch

3. CEVI Flaachtal

Die Abteilung **Cevi Flaachtal** bietet Kindern von der 1. - 6. Klasse jeden zweiten Samstagnachmittag ein abwechslungsreiches und abenteuerliches Programm.

Wir gehen mit den Kindern in den Wald, machen Lagerfeuer und kochen, machen Bachwanderungen, singen, führen Lager durch und vieles mehr.

Herzlich Willkommen im CEVI!

Hier die nächsten Daten:

- 26. August
- 16. September **Cevi-Tag**
- 30. September
- 4. November
- 18. November
- 2. Dezember
- 3. Dezember **Cevi im Gottesdienst**
- 16. Dezember **Cevi-Waldweihnacht**



Weiter Informationen auf: www.cevi-flaachtal.ch oder kontaktiert unsere Sozialdiakonin / Jugendarbeiterin Eva Weinhold, Mobile: 077 428 38 69.



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion
Baudirektion

Achten Sie auf Blaualgen

Blaualgen kommen natürlicherweise in allen Gewässern vor. Sie können giftige Stoffe abgeben.

Wir empfehlen für Menschen und Hunde:

- + Nur in klarem Wasser schwimmen und baden**
- + Hunde nur klares Wasser trinken lassen**
- Meiden Sie:**
 - Ansammlungen von Algen**
 - trübes und verfärbtes Wasser**
 - Stellen, wo sich Flocken, Schlieren oder ein schmieriger Film auf dem Wasser bilden**

**Mehr Informationen und
Bilder von Blaualgen:
zh.ch/blaualgan**

